

Vorwort

Die gleitende Arbeitszeit ist ein Arbeitszeitmodell, in dem dem Arbeitnehmer ein großes Maß an Selbstbestimmung über seine Arbeitszeit übertragen wird. Sie ist unter dem Überbegriff „Flexibilisierung der Normalarbeitszeit“ einzuordnen. Diese Zeitsouveränität bringt für den Arbeitnehmer den Vorteil, dass er seine zeitliche Inanspruchnahme im Unternehmen entsprechend seines Familienlebens und seiner Freizeit gestalten kann. Das Hauptziel der Gleitzeit ist es, den Arbeitnehmern die Möglichkeit zu geben ihre Arbeitszeiten ihren individuellen Präferenzen anzupassen.

Der Arbeitgeber hat wiederum durch die gleitende Arbeitszeit die Möglichkeit, Mehrarbeits- und Überstundenzuschläge zu sparen. Der größte Vorteil für den Arbeitgeber liegt allerdings in der erhöhten Arbeitsmotivation der Mitarbeiter auf Grund von mehr Flexibilität. Darüber hinaus kann dieses Arbeitszeitmodell bewirken, dass der Arbeitnehmer zu jenen Zeiten arbeitet, zu denen er am produktivsten ist. Ein „Absitzen“ der Arbeitszeit kann somit verringert werden.

Die 2. Auflage enthält eine Erweiterung der Arbeitszeitmodelle und spricht zudem die Relevanz des Auszahlungszeitpunktes an.

Die Autorin

Oktober 2012